

Stadtentwässerung Ludwigsburg

Eigenbetrieb der
Stadt Ludwigsburg

Wirtschaftsplan 2 0 1 8

01.01.2018 - 31.12.2018

Stadtentwässerung Ludwigsburg

INHALTSVERZEICHNIS

zum Wirtschaftsplan 2018

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Vorbericht	3 - 7
Allgemeines	3
Erfolgsplan	4
Vermögensplan	5
Finanzplan	6
Stellenübersicht	7
Festsetzungsbeschluss	8
Erfolgsplan (mit Erläuterungen)	9 - 11
Erfolgsplan	9
Erläuterungen	10-11
Vermögensplan (mit Erläuterungen)	12 - 14
Einnahmen	12
Ausgaben	13
Erläuterungen	14
Verpflichtungsermächtigungen	15
Schuldenstandsübersicht	16
Stellenübersicht	17
Finanzplanung (mit Erläuterungen)	18 - 19
Finanzplan	18
Erläuterungen	19
Fortschreibung Erfolgsplan	20
Verbindungen zum Haushalt der Stadt Ludwigsburg	21

Stadtentwässerung Ludwigsburg

VORBERICHT

zum Wirtschaftsplan 2018

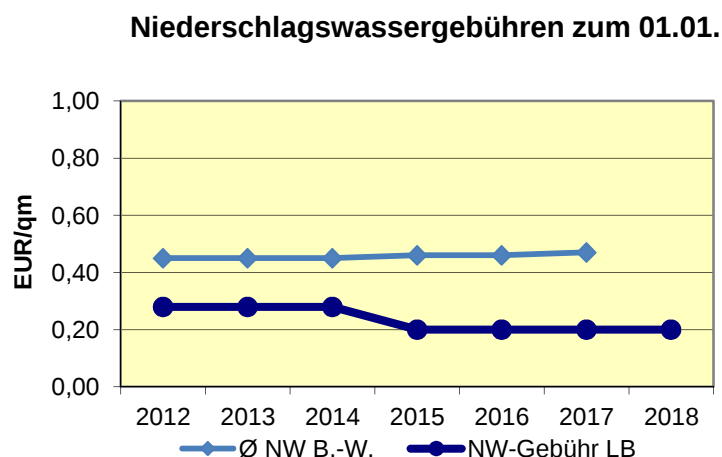
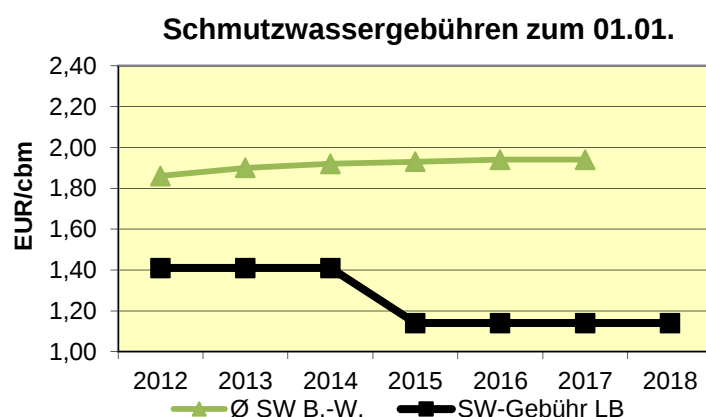
A. Allgemeines

Seit dem 1. Januar 2004 werden die städtischen Aufgaben der Abwasserbeseitigung von der Stadtentwässerung Ludwigsburg (SEL) in Form eines Eigenbetriebs wahrgenommen. Der Wirtschaftsplan der SEL ist aus dem städtischen Haushalt ausgegliedert und finanziert sich selbst über Gebühren und Beiträge.

Insofern kommt den Abwassergebühren eine zentrale Bedeutung zu. Seit 01.01.2015 liegen die Gebührensätze bei 1,14€/cbm für Schmutzwasser und bei 0,20€/qm für Niederschlagswasser. Eine Gebührenkalkulation für das Jahr 2018 erfolgt aktuell, eine Gebührenänderung ist aber nach derzeitigem Stand nicht zu erwarten.

Die Erlössituation der SEL ist abhängig von der anfallenden Schmutzwassermenge, die im Zusammenhang mit dem Frischwasserverbrauch steht, und der an das Kanalnetz angeschlossenen versiegelten Fläche. Für 2018 wird die gebührenpflichtige Schmutzwassermenge mit rund 4,6 Mio. m³ veranschlagt, die maßgebliche versiegelte Fläche wurde mit 6,27 Mio. m² angesetzt.

Die Erlöse aus den aufgelösten Investitionsbeiträgen und Beiträgen steigen 2018 um 14 TEUR auf 891 TEUR gegenüber dem Vorjahresansatz.



B. Erfolgsplan

Im Erfolgsplan (Seite 9) sind die geplanten Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres, die Planzahlen des Vorjahres sowie das handelsrechtliche Ergebnis 2016 enthalten.

Aufgrund der Einführung der kommunalen Doppik bei der SEL zum 01.01.2018 muss die Position "Entnahme aus der Gebührenausschüttungsrückstellung", über die seit 2015 Überdeckungen aus den Vorjahren an den Gebührenzahler zurückgegeben werden, als Umsatzerlös und nicht mehr als negative Aufwendung ausgewiesen werden. Der besseren Vergleichbarkeit wegen, werden auch die Planzahlen 2017 sowie der Jahresabschluss 2016 entsprechend dargestellt. Im Wirtschaftsjahr 2018 liegt die Entnahme bei 1.077 TEUR. Die Überschüsse werden voraussichtlich im Geschäftsjahr 2019 abgebaut werden können, sodass voraussichtlich ab dem Wirtschaftsjahr 2019 mit einer Erhöhung der Gebührensätze zu rechnen ist.

Für die Umsatzerlöse wird aufgrund eines prognostizierten geringeren Wasserverbrauchs mit einem geringeren Planansatz von 10.178 TEUR (Vorjahr: 10.190 TEUR) gerechnet. Der Ansatz für die Sonstigen betrieblichen Erträge bleibt gegenüber dem Ansatz 2017 annähernd gleich bei 795 TEUR.

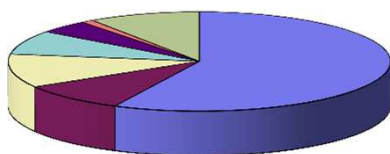
Die Summe der Betriebserträge (Ifd. Nr. 5) steigt für 2018 insgesamt um 177 TEUR auf 11.463.

Der Planansatz für den Materialaufwand (Ifd. Nr. 6) reduziert sich gegenüber 2017 auf 3.704 TEUR. Die Personalaufwendungen (Ifd. Nr. 7) hingegen steigen aufgrund von Tarif- und Sozialabgabenerhöhungen sowie einer Personalaufstockung zur Schaffung eines eigenen Rechnungswesens beim Eigenbetrieb auf 2.188 TEUR. Die Abschreibungen (Ifd. Nr. 8) liegen mit 3.396 TEUR über dem Vorjahreswert. Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Ifd. Nr. 9) steigen gegenüber 2017 geringfügig um 22 TEUR auf 827 TEUR.

Insgesamt liegt der Betriebsaufwand (Ifd. Nr. 10) bei 10.115 TEUR (Vorjahresansatz 9.951 TEUR).

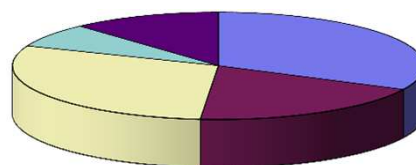
Der Zinsaufwand (Ifd. Nr. 12, 1.345 TEUR) entspricht grob dem Vorjahresansatz.

Einnahmen



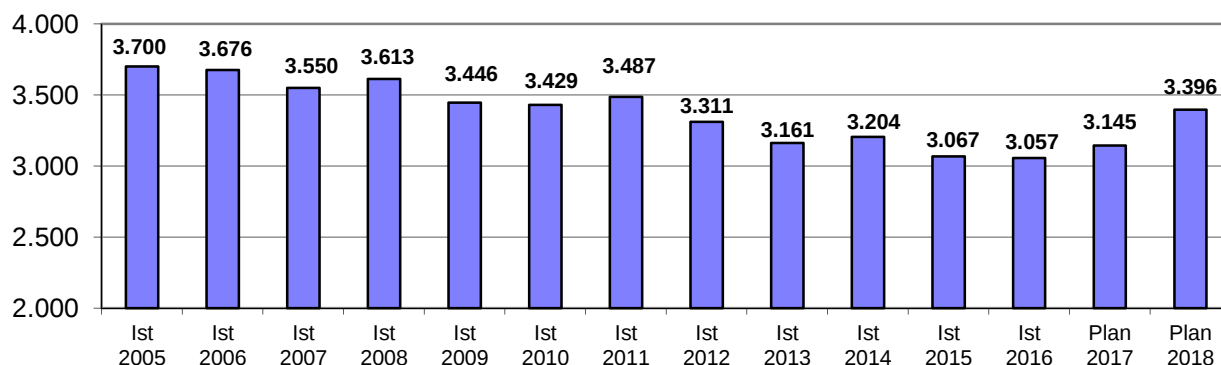
- Abwassergebühren
- Straßenentwässerungsanteil
- Kostenerstattung
- Auflösung von Zuweisungen/ Zuschüssen/ Beiträgen
- aktivierte Eigenleistung
- sonstige Erträge
- Geb.Ausgleich

Ausgaben

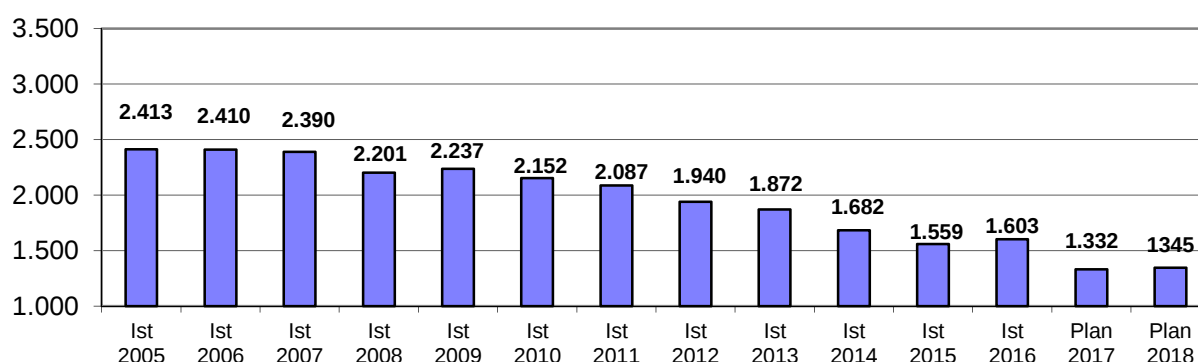


- Materialaufwand
- Personalaufwand
- Abschreibungen
- sonstige betriebl. Aufwendungen
- Zinsen und Steuern

Abschreibungen von 2005 - 2018 (in TEUR)



Zinsaufwendungen von 2005 - 2018 (in TEUR)



In den Erläuterungen zum Erfolgsplan (Seiten 10 und 11) sind die Ansätze des Wirtschaftsjahres detailliert aufgeführt.

C. Vermögensplan

Im Vermögensplan (Seiten 12 und 13) werden die Finanzierungsmittel (Einnahmen) dem für Investitionen und Kredittilgung benötigten Finanzierungsbedarf (Ausgaben) tabellarisch gegenübergestellt.

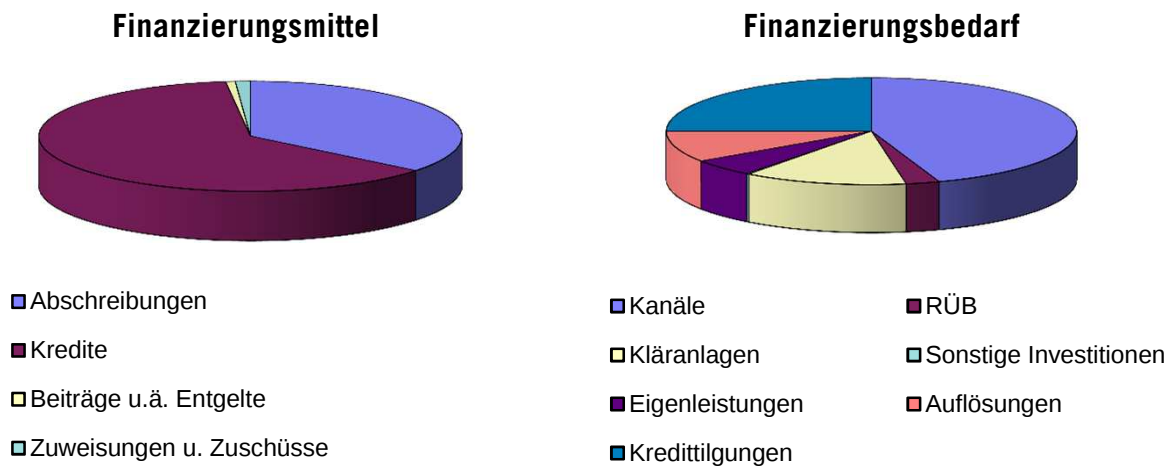
Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Ausgabemittel sind übertragbar. Die Ansätze für die Einzelmaßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (§ 2 Abs. 4 EigBVO).

Als Finanzierungsmittel stehen neben Zuschüssen Dritter (Ifd. Nr. 5) und Beiträgen (Ifd.Nr. 6) hauptsächlich Kredite (Ifd. Nr. 8) und Abschreibungen (Ifd. Nr. 9) zur Verfügung.

Der Finanzierungsbedarf ergibt sich insbesondere für Sachanlagen (Ifd. Nr. 2), die Auflösung von Ertragszuschüssen (Ifd. Nr. 8) und die Tilgung von Krediten (Ifd. Nr. 10).

Die Planansätze für Sachanlagen sind in den Erläuterungen zum Vermögensplan (Seite 14) einzeln dargestellt. Investitionsschwerpunkte liegen in der Kanalerneuerung und -sanierung sowie bei technischen Einrichtungen auf allen drei Kläranlagen und v.a. bei der Entwässerung von Erschließungsgebieten, deren Herstellung nur in geringem Maße über Beiträge refinanzierbar ist.

Insgesamt sind im Jahr 2018 Investitionen in Höhe von rund 6.220 TEUR vorgesehen.



Die Verpflichtungsermächtigungen dienen einer wirtschaftlichen Vergabe von mehrjährigen Baumaßnahmen.

D. Finanzplan

Im Finanzplan (Seite 18) ist der Vermögensplan um das Vorjahr und die drei Folgejahre ergänzt. Den Erläuterungen zum Finanzplan (Seite 19) sind die Einzelvorhaben bis zum Jahr 2021 zu entnehmen, soweit diese heute realistisch abzusehen sind. Die angegebenen Planansätze beruhen zum Teil auf Schätzungen, da Entwurfspläne mit genauen Kostenermittlungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht für alle Maßnahmen vorliegen.

Schwerpunkt der künftigen Investitionen wird, wie in der Vergangenheit auch, die Kanalerneuerung und -sanierung sowie die Erneuerung im Bereich der Regenbecken und Kläranlagen sein. Zudem zeichnen sich derzeit beträchtliche erforderlich werdende Investitionen in die Erschließung neuer Baugebiete ab, welche nur zu einem geringen Teil durch Abwasserbeiträge abgedeckt sind.

Aufgrund des Anstiegs der Plan-Investitionen im Finanzplanungszeitraum wird sich auch der Bedarf an hierfür notwendigen Finanzmitteln erhöhen. Die Nettoneuverschuldung in den Jahren 2018 bis 2021 beträgt rd. 9.676 TEUR.

E. Stellenübersicht

In der Stellenübersicht 2018 sind 30,83 Stellen für Planungs-, Instandhaltungs- und Betriebsaufgaben sowie für den Bürgerservice und das Rechnungswesen der Stadtentwässerung enthalten.

Ein Stellenanteil i.H. von rd. 40% ist mit Verrentung des Mitarbeiters zum Beginn des Geschäftsjahre 2017 entfallen. Zwei bislang befristet Beschäftigte sind per 01.01.2017 und per 01.07.2017 jeweils in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen worden.

Die Stellen zweier Mitarbeiter im Kläranlagenbetrieb, die per 31.12.2017 verrentet werden, werden für 2018 neu besetzt.

Infolge interner personeller Umstrukturierungen im Jahre 2017 und der Einführung der kommunalen Doppik beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg zum 01.01.2018 ist es erforderlich, ein eigenes Rechnungswesen für den Eigenbetrieb aufzubauen und hierfür zusätzlich eine Verwaltungskraft vorzusehen.

Stadtentwässerung Ludwigsburg FESTSETZUNGSBESCHLUSS für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund von § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat der Stadt Ludwigsburg am den folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

1 Erfolgsplan

Erträge

11.463 TEUR

Aufwendungen

11.463 TEUR

2 Vermögensplan

Einnahmen

9.492 TEUR

Ausgaben

9.492 TEUR

3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (**Kreditermächtigung**)

5.917 TEUR

4 Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

400 TEUR

5 Der Höchstbetrag der **Kassenkredite**

2.250 TEUR

Ludwigsburg, den

Betriebsleitung

Stadtentwässerung Ludwigsburg

ERFOLGSPLAN

für das Wirtschaftsjahr 2018

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ist 2016 in TEUR	Erläuterungen
		Plan 2018 in TEUR	Plan 2017 in TEUR		
1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	(10.178)	(10.190)	(10.053)	*Die Ausweisung der Entnahme aus der Gebührenausschleichsrückstellung erfolgte im Wirtschaftsplan 2017 und im Jahresabschluss 2016 unter den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen!
	a)/b) Abwassergebühr	6.500	6.855	6.455	
	c) Entnahme Gebührenausschleichs-RS	1.077	800*	948*	
	d) Straßenentwässerung	1.040	994	1.015	
	e) Kostenerstattungen	1.240	1.220	1.284	
	f) Auflösungen von Beiträgen u.ä. Entgelten	211	251	280	
	g) Miet- und Pachteinahmen	110	70	70	
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	
3.	aktivierte Eigenleistungen	490	320	270	
4.	Sonstige betriebliche Erträge	(795)	(776)	(1.058)	
	a) Auflösungen von Zuweisungen u. Zuschüssen	680	626	637	
	b) Aufl. von Rückstellungen nach KAG	0	0	162	
	c) sonst. Erträge	115	150	259	
5.	Betriebserträge	11.463	11.286	11.381	
6.	Materialaufwand	(3.704)	(3.946)	(3.817)	
	a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.293	1.325	1.344	
	b) Aufw. für bezogene Leistungen	2.411	2.621	2.473	
7.	Personalaufwand	(2.188)	(2.055)	(2.001)	
	a) Löhne und Gehälter	1.680	1.586	1.540	
	b) Soziale Abgaben u. Aufw. für Altersv. davon für Altersversorgung 160	508	469	460	
8.	Abschreibungen	3.396	3.145	3.057	
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	(827)	(805**)	(752**)	**siehe Anmerkung unter 1.
10.	Betriebsaufwand	10.115	9.951	9.627	
11.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.345	1.332	1.603	
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3	3	151	
14.	Steuern vom Einkommen u. Ertrag	0	0	0	
15.	Sonstige Steuern	3	3	2	
16.	Jahresgewinn / Jahresverlust	0	0	149	

Stadtentwässerung Ludwigsburg
ERLÄUTERUNGEN
zum Erfolgsplan 2018

1. Umsatzerlöse	10.178.000
a) Schmutzwassergebühr	5.250.000
b) Niederschlagswassergebühr	1.250.000
c) Entnahme aus der Gebührenausschüttung	1.077.000
d) Straßenentwässerung	1.040.000
e) Kostenerstattungen	
- privater Unternehmen	240.000
- von Anschlussgemeinden	1.000.000
f) Auflösung von Beiträgen u.ä. Entgelten	211.000
g) Miet- und Pachteinnahmen	110.000
2. Bestandsveränderungen	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	490.000
4. Sonstige betriebliche Erträge	795.000
Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	680.000
Auflösung von Rückstellungen nach KAG	0
Sonstige Erträge	115.000
5. Betriebserträge	11.463.000
6. Materialaufwand	3.704.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.293.000
- Strom	550.000
- Heizöl / Erdgas	15.000
- Frischwasser	10.000
- Schmierstoffe	8.000
- Laborbedarf	40.000
- Fällmittel (Eisenchlorid o.ä.)	275.000
- Flockungsmittel (Polymer)	140.000
- sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	50.000
- Material-Direktverbrauch	200.000
- Dienst- und Schutzkleidung	5.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.411.000
Instandhaltung Kläranlagen	300.000
Instandhaltung Kanalnetz	250.000
Instandhaltung Wasserläufe und Entwässerungsgräben	50.000
Instandhaltung Regenbecken und Pumpwerke	220.000
Instandhaltung Dienstwohnungen	10.000
Pflege Grünanlagen	25.000
Kanalreinigung durch TDL	260.000
sonstige Leistungen TDL	80.000
Fremdanalysen und Gebühren	25.000
Entsorgung Rechengut und Sand	50.000
Klärschlamm Entsorgung	600.000
Entsorgung Abwasser aus Gruben	1.000
Einzugskosten Abwassergebühren	200.000
Klärgebühren an Kornwestheim	180.000
Betriebskostenanteil KA Leudelsbach	160.000
7. Personalaufwand	2.188.000
a) Löhne und Gehälter	1.680.000
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	508.000
davon für Altersversorgung	160.000

Stadtentwässerung Ludwigsburg
ERLÄUTERUNGEN
zum Erfolgsplan 2018

8. Abschreibungen	3.396.000
ordentl. Abschreibungen und Wertberichtigung	3.396.000
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	827.000
Verluste aus Abgang Anlagevermögen	0
Abwasserabgabe	220.000
Funk- und Fernmeldekosten	30.000
EDV-Kosten	20.000
Mitgliedsbeiträge	2.000
Bankgebühren	500
Büromiete	22.000
Gebäudeversicherungen	9.000
Maschinenversicherungen	15.000
Kfz-Versicherung	2.500
Bürobedarf	5.000
Fachbücher und Zeitschriften	2.000
Portokosten	1.000
Anzeigen, Bekanntmachungen	5.000
Öffentlichkeitsarbeit	1.000
Aus- und Fortbildung, Reisekosten	15.000
Andere Dienst- und Fremdleistungen	50.000
Verwaltungskostenbeiträge an Städt. Ämter	422.000
sonstige Aufwendungen	5.000
10. Betriebsaufwand	10.115.000
11. Zinsen und ähnliche Erträge	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.345.000
Zinsen für Kredite vom Kapitalmarkt	315.000
Zinsen für städtische Darlehen (inkl. Trägerdarlehen)	1.030.000
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.000
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0
15. Sonstige Steuern und Abgaben	3.000
16. Jahresgewinn/Jahresverlust	0

Stadtentwässerung Ludwigsburg
VERMÖGENSPLAN
für das Wirtschaftsjahr 2018
FINANZIERUNGSMITTEL (Einnahmen/Mittelherkunft)

	Finanzierungsmittel	Planansatz	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2018 in TEUR	Erläuterungen
1	2	3	4
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	
2.	Zuführung zur Rücklage abzügl. Entnahmen	0	
3.	Jahresgewinn	0	
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	0	
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	109	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	70	
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	0	
8.	Kredite		
	a) von Stadt	1.000	
	b) von Dritten	4.917	
9.	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	3.396	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	9.492	

Stadtentwässerung Ludwigsburg
VERMÖGENSPLAN
für das Wirtschaftsjahr 2018
FINANZIERUNGSBEDARF (Ausgaben/Mittelverwendung)

	Finanzierungsbedarf	Planansatz		Investitionen ¹⁾ (nachrichtlich)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2018 TEUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 TEUR	Gesamt- ausgabe- bedarf TEUR	bisher bereit- gestellt TEUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1.	Immaterielle Anlagenwerte	0				
2.	Sachanlagen					} siehe Erläuterungen zum Vermögensplan
	a) Kläranlagen	1.220	0	1.050	1.050	
	b) Regenüberlaufbecken	250	0	0	0	
	c) Kanäle	4.240	400	2.400	750	
	d) Sonstiges	20				
	e) zu aktivierende Eigenleistungen	490				
3.	Finanzanlagen	0				
4.	Rückzahlung von Stammkapital	0				
5.	Entnahme aus Rücklagen	0				
6.	Jahresverlust	0				
7.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0				
8.	Auflösung Ertragszuschüsse					
	a) Zuweisungen u. Zuschüsse	680				
	b) Beiträge u.ä. Entgelte	211				
9.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0				
10.	Tilgung von Krediten					
	a) an Stadt	300				
	b) an Dritte	2.081				
11.	Gewährung von Krediten	0				
12.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0				
13.	Finanzierungsbedarf insgesamt	9.492	400	3.450	1.800	

¹⁾ nur mehrjährige Projekte

Stadtentwässerung Ludwigsburg
ERLÄUTERUNGEN
zum Vermögensplan 2018

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich) ¹⁾	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2018	Verpflichtungs-ermächtigung 2018	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt ²⁾
		EUR	EUR	EUR	EUR
a)	Kläranlagen	1.220.000	0	1.050.000	1.050.000
1.	Techn. Einrichtung Kläranlage Hoheneck	200.000			
2.	Techn. Einrichtung Kläranlage Eglosheim	25.000			
3.	Techn. Einrichtung Kläranlage Poppenweiler	50.000			
4.	Kapitaluml. Zweckverb. Gruppenklärwerk Leudelsbach	25.000			
5.	Belüftung Biologie Kläranlage Hoheneck	470.000		1.050.000	1.050.000
6.	Nachklärung Kläranlage Hoheneck	200.000			
7.	Kraftwärmekopplung KA Poppenweiler (BHKW+NSHV)	250.000			
b)	Regenüberlaufbecken	250.000	0	0	0
1.	Planungs-u.Bauausg.Schmutzfangb./Regenüberlaufb.	50.000			
2.	Verbesserungen an Regenbecken	200.000			
c)	Kanäle	4.240.000	400.000	2.400.000	750.000
1.	Kanalnetzsanieung nach EigenkontrollVO	450.000			
2.	Hydraulische Kanalnetzsanieung	300.000			
3.	Fremdwasserabtrennung	0			
4.	Kanalbauprogramm Erschließung allgemein	2.740.000	200.000		
5.	Kanalsanieung Abelstraße	750.000	200.000	2.400.000	750.000
d)	Sonstiges	20.000	0	0	0
1.	Grunderwerb	10.000			
2.	Anschaffung von Geräten u. ähnl. lfd. Investitionen	10.000			
	Baukosten extern	5.730.000	400.000	3.450.000	1.800.000
e)	zu aktivierende Eigenleistungen	490.000			
	Baukosten gesamt	6.220.000	400.000	3.450.000	1.800.000

¹⁾ nur mehrjährige Projekte

²⁾ Summe der Vorjahre und des laufenden Jahres

Stadtentwässerung Ludwigsburg
ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH
FÄLLIG WERDENDEN AUSGABEN
für das Wirtschaftsjahr 2018

Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigungen	voraussichtlich fällige Ausgaben		
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
Kanalnetzsanierung nach EigenkontrollIVO	0	0	250.000	250.000
Kanalbauprogramm Erschließung allgemein	200.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Kanalsanierung Abelstraße	200.000	200.000	1.450.000	0
Summe	400.000	2.200.000	3.700.000	2.250.000

Stadtentwässerung Ludwigsburg
ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN
STAND DER SCHULDEN
für das Wirtschaftsjahr 2018

Darlehensgeber	Stand 01.01.2018 EUR	Neuaufnahme 2018 EUR	Tilgung 2018 EUR	Schuldenstand 31.12.2018 EUR
1 Schulden aus Krediten von/vom	19.606.040,65	4.917.000,00	2.080.950,81	22.442.089,84
a) sonstigen öffentlichen Bereich	7.583.452,00		695.484,00	6.887.968,00
b) öffentlichen Unternehmen	12.022.588,65		1.385.466,81	10.637.121,84
c) Kreditmarkt				
2 Schulden aus Krediten bei der Stadt	26.928.678,02	1.000.000,00	300.000,00	27.628.678,02
a) städtische Darlehen (inkl. Trägerdarl.)	26.928.678,02	1.000.000,00	300.000,00	27.628.678,02
Gesamtsumme	46.534.718,67	5.917.000,00	2.380.950,81	50.070.767,86

Stadtentwässerung Ludwigsburg
STELLENÜBERSICHT
für das Wirtschaftsjahr 2018

	Entgelt- gruppe TVÖD	Stellenanzahl			Erläuterungen
		Planansatz		Ist 30.06.	
		2018	2017	2017	
Beschäftigte	2Ü	0,83	0,83	0,83	Planansatz Verwaltung/ Rechnungswesen, Planung, Kundenservice, Bau: 9 Stellen Planansatz Betrieb: 21,80 Stellen 1 MA erbringt ca. 25 % Leistungen für die Stadt. Diese Leistungen werden in Rechnung gestellt.
Beschäftigte	6	11,00	11,39	10,00	
Beschäftigte	7	5,00	5,00	5,00	
Beschäftigte	8	4,00	4,00	4,00	
Beschäftigte	9	2,00	2,00	2,00	
Beschäftigte	10	2,00	1,00	1,00	
Beschäftigte	11	3,00	3,00	3,00	
Beschäftigte	12	2,00	2,00	2,00	
Beschäftigte	14	1,00	1,00	1,00	
Summe		30,83	30,22	28,83	

Nachrichtlich:

Die Betriebsleitung sowie die Stellen für Sekretariat, Verwaltung und -bislang- Aufgaben des Rechnungswesens werden im Stellenplan der Stadt geführt. Der Eigenbetrieb leistet entsprechend den angefallenen Zeitanteilen einen Kostenersatz an die Stadt. Dieser Betrag ist im Erfolgsplan im Posten "Sonstige betriebliche Aufwendungen" unter "Verwaltungskostenbeiträge an städt. Fachbereiche" enthalten.

Der Eigenbetrieb bildet derzeit einen Auszubildenden zur Fachkraft für Abwassertechnik aus.

Stadtentwässerung Ludwigsburg
FINANZPLAN
für das Wirtschaftsjahr 2018

Lfd. Nr.	Finanzierungsmittel Bezeichnung	P L A N A N S Ä T Z E				
		Vorjahr 2017 TEUR	Planjahr 2018 TEUR	Folgejahre		
				2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zur Rücklage abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	397	109	150	150	150
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	85	70	80	60	60
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	0
8.	Kredite	4.554	5.917	4.316	5.556	4.212
9.	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	3.145	3.396	3.350	3.365	3.345
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	8.181	9.492	7.896	9.131	7.767

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf Bezeichnung	P L A N A N S Ä T Z E				
		Vorjahr 2017 TEUR	Planjahr 2018 TEUR	Folgejahre		
				2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Immaterielle Anlagenwerte	0	0	0	0	0
2.	Sachanlagen	4.561	6.220	4.445	5.635	4.175
3.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
4.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
6.	Jahresverlust	0	0	0	0	0
7.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
8.	Auflösung Ertragszuschüsse	877	891	870	865	860
9.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
10.	Tilgung von Krediten	2.743	2.381	2.581	2.631	2.732
11.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
13.	Finanzierungsbedarf insgesamt	8.181	9.492	7.896	9.131	7.767

Stadtentwässerung Ludwigsburg
ERLÄUTERUNGEN
zum Finanzplan 2018 - 2021

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	P L A N A N S Ä T Z E				
	Bezeichnung	Vorjahr 1) 2017 EUR	Planjahr 2018 EUR	Folgejahre		
				2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
a) Kläranlagen						
1.	Techn. Einrichtung Kläranlage Hoheneck	230.000	200.000	200.000	200.000	200.000
2.	Techn. Einrichtung Kläranlage Eglosheim	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3.	Techn. Einrichtung Kläranlage Poppenweiler	10.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4.	Kapitaluml. Zweckverband Gruppenklärwerk Leudelsbach	52.000	25.000	50.000	50.000	50.000
5.	Belüftung Biologie Kläranlage Hoheneck	230.000	470.000			
6.	Nachklärung Kläranlage Hoheneck	120.000	200.000	200.000		
7.	Kraftwärmekopplung KA Poppenweiler (BHKW+NSHV)	175.000	250.000			
	Summe Kläranlagen	867.000	1.220.000	525.000	325.000	325.000
b) Regenüberlaufbecken						
1.	Planungs-u.Bauausg.Schmutzfangb./Regenüberlaufb.	280.000	50.000	150.000	200.000	300.000
2.	Verbesserungen an Regenbecken	280.000	200.000	250.000	250.000	250.000
	Summe Regenüberlaufbecken	560.000	250.000	400.000	450.000	550.000
c) Kanäle						
1.	Kanalnetzsanierung nach EigenkontrollIVO	300.000	450.000	500.000	500.000	500.000
2.	Hydraulische Kanalnetzsanierung	660.000	300.000	400.000	400.000	400.000
3.	Fremdwasserabtrennung			50.000	50.000	50.000
4.	Kanalbauprogramm Erschließung allgemein	500.000	2.740.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
5.	Kanalsanierung Abelstraße	400.000	750.000	200.000	1.450.000	0
	Summe Kanäle	1.860.000	4.240.000	3.150.000	4.400.000	2.950.000
d) Sonstiges						
1.	Grunderwerb	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.	Anschaffung von Geräten u. ähnl. lfd. Investitionen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Summe Sonstiges	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Summe a) bis d)	3.307.000	5.730.000	4.095.000	5.195.000	3.845.000
e) zu aktivierende Eigenleistungen		320.000	490.000	350.000	440.000	330.000
	Summe a) bis e)	4.561.000	6.220.000	4.445.000	5.635.000	4.175.000

1) Die im Vorjahr abgeschlossenen Maßnahmen sind nicht mehr aufgeführt.

Stadtentwässerung Ludwigsburg
ERFOLGSPLAN
für die Wirtschaftsjahre 2019 - 2021

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Erläuterungen
		2019 in TEUR	2020 in TEUR	2021 in TEUR	
1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	(10.167)	(10.232)	(10.362)	
	a)/b) Abwassergebühr	6.615	7.382	7.477	
	c) Entnahme Gebührenausschlags-RS	946	144	100	
	d) Straßenentwässerung	1.040	1.144	1.224	
	e) Kostenerstattungen	1.240	1.240	1.240	
	f) Auflösungen von Beiträgen u.ä. Entgelten	216	212	211	
	g) Miet- und Pachteinahmen	110	110	110	
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	
3.	aktivierte Eigenleistungen	350	440	330	
4.	Sonstige betriebliche Erträge	(737)	(727)	(729)	
	a) Auflösungen von Zuweisungen u. Zuschüssen	600	590	590	
	b) sonst. Erträge	137	137	139	
5.	Betriebserträge	11.254	11.399	11.421	
6.	Materialaufwand	(3.704)	(3.741)	(3.778)	
	a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	1.293	1.306	1.319	
	b) Aufw. für bezogene Leistungen	2.411	2.435	2.459	
7.	Personalaufwand	(2.188)	(2.210)	(2.232)	
	a) Löhne und Gehälter	1.680	1.697	1.714	
	b) Soziale Abgaben u. Aufw. für Altersv.	508	513	518	
8.	Abschreibungen	3.226	3.328	3.304	
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	(827)	(835)	(843)	
10.	Betriebsaufwand	9.945	10.114	10.157	
11.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.306	1.281	1.260	
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3	3	3	
14.	Steuern vom Einkommen u. Ertrag	0	0	0	
15.	Sonstige Steuern	3	3	3	
16.	Jahresgewinn / Jahresverlust	0	0	0	

Stadtentwässerung Ludwigsburg
VERBINDUNGEN ZUM HAUSHALT
DER STADT LUDWIGSBURG
im Wirtschaftsjahr 2018

1. Erfolgsplan	
a) Erträge	1.105.000
Straßenentwässerung	1.040.000
Personalkostenersätze Stadt Ludwigsburg	65.000
b) Aufwendungen	1.837.500
Kanalreinigung durch TDL	260.000
sonstige Leistungen TDL	80.000
Funk- und Fernmeldekosten	2.500
EDV-Kosten	20.000
Portokosten	1.000
Büromiete	22.000
Verwaltungskostenbeiträge an Städt. Fachbereiche	422.000
Zinsen für städtische Darlehen (inkl. Trägerdarlehen)	1.030.000
Ergebnis	-732.500

2. Vermögensplan	
a) Finanzierungsmittel	1.000.000
	1.000.000
b) Finanzierungsbedarf	300.000
Tilgung von Krediten	300.000
Ergebnis	700.000

Erläuterungen:

Fernmeldegebühren, Porto- und EDV-Kosten werden aufgrund der Anordnung des Oberbürgermeisters zur Wahrung der Einheitlichkeit der Verwaltung weiterhin vom Fachbereich Organisation und Personal getragen und nach entstandenem Aufwand dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt.

In den **Verwaltungskostenbeiträgen an städt. Fachbereiche** werden dem Eigenbetrieb regelmäßig wiederkehrende Leistungen verschiedener Fachbereiche sowie Miete für Büroräume berechnet. Unter regelmäßig wiederkehrende Leistungen fallen z.B. die Personalabrechnung, die Wahrnehmung des Zahlungsverkehrs oder die Durchführung des Rechnungswesens. Leistungen der Stadtwerke werden separat berechnet.